

#JTHoP21

CONVENT 

10. JAHRESTAGUNG

HOUSE OF PHARMA & HEALTHCARE

PHARMASTANDORT DEUTSCHLAND
IM INTERNATIONALEN WETTBEWERB

7. BIS 9. SEPTEMBER 2021

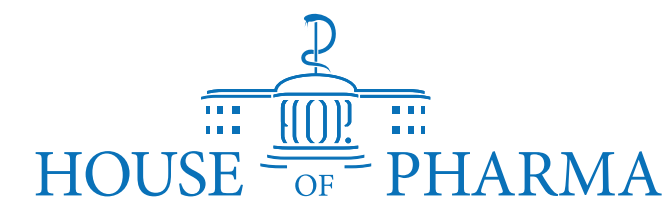
VIRTUELL



HOUSE OF PHARMA & HEALTHCARE

7. BIS 9. SEPTEMBER 2021 | VIRTUELL

Mitveranstalter:



Premium-Partner:



Partner:



Netzwerkpartner:



Veranstalter:



Ein Unternehmen der:



Medienpartner:



	Dienstag 7. September	Mittwoch 8. September	Donnerstag 9. September
10.00 Uhr	<p>Begrüßung 10.00 – 10.15 Uhr Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavec, Präsident, House of Pharma & Healthcare e.V., und Prof. Dr. Jochen Maas, Vizepräsident, House of Pharma & Healthcare e.V.; Moderation: Andreas Horchler, Gründer und Managing Partner, podcon</p>		<p>Begrüßung 10.00 – 10.15 Uhr Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavec, Präsident, House of Pharma & Healthcare e.V., und Prof. Dr. Jochen Maas, Vizepräsident, House of Pharma & Healthcare e.V.; Moderation: Andreas Horchler, Gründer und Managing Partner, podcon</p>
	<p>Keynote 10.15 – 10.35 Uhr Michael Boddenberg, MdL, Hessischer Staatsminister der Finanzen</p>		<p>Podiumsdiskussion 10.15 – 11.00 Uhr Innovationsdruck und Kooperation während der Pandemie – Lehren für das New Normal? Dr. Dorothee Brakmann, Commercial Lead Oncology/Hematology und Mitglied der Geschäftsleitung, Janssen Deutschland, Prof. Dr. Klaus Cichutek, Präsident, Paul-Ehrlich-Institut, Prof. Dr. Raoul Klingner, Direktor Forschungsmanagement und -governance, Fraunhofer-Gesellschaft, Dr. Michael Meister, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Bildung und Forschung, im Gespräch mit Andreas Horchler, Gründer und Managing Partner, podcon</p>
10.30 Uhr		<p>Begrüßung 10.30 – 10.50 Uhr Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavec, Präsident, House of Pharma & Healthcare e.V. und Prof. Dr. Jochen Maas, Vizepräsident, House of Pharma & Healthcare e.V.; Moderation: Andreas Horchler, Gründer und Managing Partner, podcon</p> <p>Grußwort Sebastian Kurz, Bundeskanzler der Republik Österreich</p>	
	<p>One-on-One 10.45 – 11.15 Uhr Die Folgen der Pandemie – die neue Bedeutung der Gesundheit im gesellschaftlichen Kontext Prof. Dr. med. Helge Braun, Kanzleramtsminister und Bundesminister für besondere Aufgaben, im Gespräch mit Marc Brost, Ressortleiter Politik, DIE ZEIT</p>		
11.00 Uhr		<p>Podiumsdiskussion 11.00 – 11.45 Uhr Industrie, Politik und Wissenschaft in Zeiten der Pandemie Prof. Dr. med. Sandra Ciesek, Direktorin, Institut für Medizinische Virologie, Universitätsklinikum Frankfurt, Kai Klose, Hessischer Staatsminister für Soziales und Integration, Prof. Dr. Jochen Maas, Geschäftsführer Forschung & Entwicklung, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH; Vizepräsident, House of Pharma & Healthcare e.V., im Gespräch mit Jan Schweitzer, Redakteur Ressort Wissen, DIE ZEIT</p>	
			<p>One-on-One 11.15 – 12.00 Uhr One Health – warum wir die Pandemie global bekämpfen müssen Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, im Gespräch mit Samiha Shafy, Redakteurin Ressort Politik, DIE ZEIT</p>
11.30 Uhr			
12.00 Uhr			

HOUSE OF PHARMA & HEALTHCARE

7. BIS 9. SEPTEMBER 2021 | VIRTUELL



	Dienstag 7. September		Mittwoch 8. September		Donnerstag 9. September	
12.00 Uhr	Gespräch 12.00 – 12.30 Uhr BioNTech – vom Start-up zum deutschen Tesla Prof. Dr. Ugur Sahin, Mitgründer, BioNTech SE, im Gespräch mit Andreas Sentker, Geschäftsführender Redakteur/Ressortleiter Wissen, DIE ZEIT; Herausgeber, ZEIT WISSEN		Podiumsdiskussion 12.00 – 12.45 Uhr Nutzbarmachung medizinischer Daten – die Gratwanderung zwischen medizinischem Nutzen und Datenschutz Dr. med. Markus Leyck Dieken, Geschäftsführer, gematik GmbH, Prof. Dr.-Ing. Peter Liggesmeyer, Geschäftsführender Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering, Dr. Hendrik von Büren, Senior Director & Geschäftsführer Forschung und Entwicklung, AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, im Gespräch mit Katharina Menne, Redakteurin Ressort Wissen, DIE ZEIT			
12.30 Uhr						
13.00 Uhr						
13.30 Uhr						
14.00 Uhr	14.00 – 15.00 Uhr Workshop 1 durch vfa (die ausführliche Beschreibung des Workshops finden Sie auf Seite 5)	14.00 – 15.00 Uhr Workshop 2 TBA TBA	14.00 – 15.00 Uhr Workshop 3 durch Technologieland Hessen (die ausführliche Beschreibung des Workshops finden Sie auf Seite 5)	14.00 – 15.00 Uhr Workshop 4 durch Boehringer Ingelheim (die ausführliche Beschreibung des Workshops finden Sie auf Seite 6)	14.00 – 15.00 Uhr Workshop 5 durch Sanofi-Aventis (die ausführliche Beschreibung des Workshops finden Sie auf Seite 6)	14.00 – 15.00 Uhr Workshop 6 durch AbbVie Deutschland (die ausführliche Beschreibung des Workshops finden Sie auf Seite 7)
14.30 Uhr						
15.00 Uhr						

Workshop 1
durch vfa**Wie kann Deutschland wieder Europameister bei klinischen Prüfungen werden?**

Der Studienstandort Deutschland hat lange Zeit bei der Zahl der industrieinitiierten klinischen Prüfungen den Spitzenplatz in Europa und weltweit nach den USA Platz 2 eingenommen. Der internationale Wettbewerb der Studienstandorte ist aber schärfer geworden, und seit 2017 ist Deutschland bei diesen klinischen Prüfungen hinter Großbritannien auf Platz 3 zurückgefallen und 2019 sogar hinter China und Spanien auf Platz 5. Das zeigt: Trotz Stärken des Studienstandorts Deutschland besteht im Hinblick auf die Wettbewerbsfähigkeit Handlungsbedarf.

Das ist von Nachteil für Kranke und ihre Ärzte, da klinische Prüfungen Zugang zu innovativen Therapien ermöglichen. Verbesserungen sind daher auch im gesellschaftlichen Interesse.

In dieser Podiumsdiskussion soll diskutiert werden, wie Stakeholder aus Akademia und Industrie Stärken und Schwächen des Studienstandortes im internationalen Vergleich einschätzen und welche Verbesserungspotentiale gehoben werden sollten, um Deutschland wieder zur europäischen Topplatzierung zu verhelfen.

DAS PANEL

- » **Dr. Frank Wissing**, Generalsekretär, Medizinischer Fakultätentag
- » **Dr. Doris Katharina Henn**, Director Clinical Research, AstraZeneca
- » **Dr. Thorsten Ruppert**, Senior Manager für Forschung, Entwicklung und Innovation im Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. – vfa

Workshop 3
durch Technologieland Hessen**Erfolgsfaktor Digital – Was bringt die industrielle Gesundheitswirtschaft wirklich voran?**

Der Erfolgsfaktor »Digital« ist nicht selbstverständlich, sondern braucht gemeinsamen Anschwung aus Industrie, Politik und Gesellschaft, damit die hessische Gesundheitsindustrie weiterhin vorne mitspielen kann. Wichtige Faktoren in dieser Bilanz bleiben die Entwicklungsstärke für neue Technologien, eine starke Forschungslandschaft aus Industrie und Wissenschaft und eine nachhaltige und sichere Nutzung von Daten und Technologien für Therapien, Diagnostik und zur Versorgungssicherung. In Analysen und Auswertungen von Daten für das Land Hessen wurden Innovationsfaktoren, -stärke und Technologieschwerpunkte für die Gesundheitsindustrie untersucht. Das Technologieland Hessen freut sich, diese Daten vorzustellen und in einer Expertenrunde zu diskutieren.

DAS PANEL

- 14.00 Uhr** GRUSSWORT
Dr. Philipp Nimmermann, Staatssekretär, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
- 14.05 – 14.15 Uhr** IMPULS
Erfolgsfaktoren für den Innovationsstandort Hessen: Medizintechnik, Spitzenmedizin und Datennutzung prägen Hessens Gesundheitsindustrie
Dr. Janin Sameith, Projektleiterin Life Sciences & Bioökonomie im Technologieland Hessen, Hessen Trade & Invest GmbH
- 14.15 – 15.00 Uhr** EXPERTENPANEL – DISKUTIEREN SIE MIT
Dr. Philipp Nimmermann, Staatssekretär, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
Dr. Frank Wartenberg, President Central Europe, IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG
Prof. Dr.-Ing. Jörn Kohlhammer, Abteilungsleiter Informationsvisualisierung und Visual Analytics, Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD
Birgit Bauer, Patientenvertreterin und Digital Health-Expertin
Moderation: **Günther Illert**, Gründer, Beraternetzwerk Healthcare Shapers

Workshop 4

durch Boehringer Ingelheim

Arzneimittel »Made in Europe« – volkswirtschaftliche Überlegungen zu Wunsch und Wirklichkeit

Die Frage der Stärkung des Produktionsstandortes Europa wurde jüngst in Wahlprogrammen maßgeblicher Parteien aufgegriffen. Das bedeutet auch: Bislang scheint noch nicht viel geschehen, um dem »Arzneimittel Made in Europa« Rückenwind zu verleihen. Vielleicht liegt dies auch an der Komplexität der zumeist global gelagerten Wertschöpfungsketten, was unweigerlich die Einbindung volkswirtschaftlicher Expertise nahelegt. Unsere Experten ordnen heute die politische Zielsetzung ein und hinterfragen, was eine Fokussierung auf eine Region an Auswirkungen haben kann. Sind wir hier vielleicht einem Wunsch aufgesessen, oder lassen sich auch Mittel und Wege benennen, die Europa tatsächlich etwas souveräner werden lassen – so wie in Brüssel und Straßburg gefordert.

DAS PANEL

- » **Dr. Marco Penske**, Head Market Access & Healthcare Affairs, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
- » **Eric Heymann**, Senior Economist, Deutsche Bank AG
- » **Prof. Dr. rer. pol. Frank-Ulrich Fricke**, Dekan, Fakultät Betriebswirtschaft, Technische Hochschule Nürnberg
- » Moderation: **Dr. Jasmina Kirchhoff**, Projektleiterin Pharmastandort Deutschland, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

Workshop 5

durch Sanofi-Aventis

Kinderarzneimittel und Seltene Erkrankungen: Welche Anreize braucht es für Innovationen in der Zukunft?

Die EU-Verordnungen zu Arzneimitteln für seltene Erkrankungen und zu Arzneimitteln für Kinder verfolgen das Ziel, die Therapiemöglichkeiten für rund 30 Millionen von seltenen Erkrankungen betroffenen Patienten in Europa sowie die zugelassenen Behandlungsmöglichkeiten für Kinder in der EU zu verbessern.

Beide Verordnungen setzen seither wirksame Anreize zur Erforschung und Entwicklung von Arzneimitteln bei seltenen und pädiatrischen Erkrankungen – eine europäische Erfolgsgeschichte wurde geschrieben. Nach erfolgter Evaluation beider Rechtsvorschriften auf EU-Ebene, steht eine Neuausrichtung der Rahmenbedingungen an: Gemeinsam wollen wir aus dem Blickwinkel von Politik (Deutschland und EU), der Ärzteschaft sowie der Patienten und der forschenden Industrie diskutieren, was es braucht, um auch in Zukunft wettbewerbsfähige Innovationen in den Therapiebereichen zu entwickeln.

DAS PANEL

- » **Dr. Annette Mund**, Vorstandsvorsitzende, knw Kindernetzwerk e.V.
- » **Dr. Thomas Müller**, Leiter der Abteilung »Arzneimittel, Medizinprodukte und Biotechnologie« im Bundesministerium für Gesundheit
- » **Manuela Buxo**, Head of Sanofi Genzyme Europe, Sanofi-Aventis
- » **Dr. Christina Lampe**, Direktorin, Zentrum für Seltene Erkrankungen, Universitätsklinikum Gießen
- » Moderation: **Christiane Poertgen**, Moderatorin und Mediatorin

Workshop 6 durch AbbVie Deutschland

Klinische Studien – Zukunftsoptionen für Deutschland

Lange Jahre war Deutschland »Europameister« bei klinischen Studien. Lag Deutschland als Studienstandort noch vor wenigen Jahren auf Platz 1 in Europa und 2 weltweit, wurde 2019 weltweit nur noch den 5. Rang bei klinischen Arzneimittel-Studien von Pharma-Unternehmen erreicht.

Wie kann es für Deutschland wieder zurück nach oben gehen? Wir werden vor dem Hintergrund der europäischen Richtlinie für klinische Studien mögliche Lösungsideen und konkrete Handlungsoptionen diskutieren. Diese wollen wir auch am konkreten Beispiel der Onkologie herausarbeiten.

DAS PANEL

- » **Dr. Johannes Bruns**, Generalsekretär, Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
- » **Dr. Björn Fritz**, Medical Director, AbbVie Deutschland
- » **Dr. Thorsten Ruppert**, Senior Manager für Forschung, Entwicklung und Innovation im Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. – vfa
- » Moderation: **Rüdiger Rein**, Lead Corporate Government Affairs, AbbVie Deutschland